

INFORMATIONEN

ZUM EINTRITT EINER NEUEN BEWOHNERIN ¹



Liebe Bewohnerin, liebe Angehörige

Der Zeitpunkt, zu dem die bisherige Wohnsituation aufgegeben werden muss und der Eintritt in eine Alterspflegeinstitution erfolgt, stellt für die meisten Betroffenen ein sehr schmerzliches und einschneidendes Ereignis im Leben dar. Als Betreuende ist uns bekannt, dass neben der neuen Bewohnerin auch die (Familien-) Angehörigen mit hoher emotionaler Belastung, Ängsten und Unsicherheiten umzugehen haben. Unser Ziel ist es, Sie entsprechend Ihren Bedürfnissen und Anliegen zu unterstützen. Unten finden Sie allgemeine Informationen zum Eintritt und dem Heimalltag, welche aus Erfahrung nützlich sein können.

Bei weiteren Fragen oder Unklarheiten zögern Sie bitte nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen:

Sekretariat	Tel. 061 785 31 31
Zentrumsleitung:	Herr Michael Rosenberg
Pflegedienstleitung:	Frau Susanne Tosch

Haus Cura

- **Wohngruppe Blauen (EG):**
blauen@zentrumpasswang.ch Tel. 061 785 31 46
- **Wohngruppe Gempen (1. Stock):**
gempen@zentrumpasswang.ch Tel. 061 785 31 51
- **Wohngruppe Hohe Winde (2. Stock):**
hohewinde@zentrumpasswang.ch Tel. 061 785 31 56

Haus Sana

- **Wohngruppe Bärenfels (EG):**
baerenfels@zentrumpasswang.ch Tel. 061 785 32 61
- **Wohngruppe Dorneck (1. Stock):**
dorneck@zentrumpasswang.ch Tel. 061 785 32 66
- **Wohngruppe Gilgenberg (2. Stock):**
gilgenberg@zentrumpasswang.ch Tel. 061 785 32 71
- **Wohngruppe Angenstein (3. Stock):**
angenstein@zentrumpasswang.ch Tel. 061 785 32 76

¹ Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit gelten die verwendeten Bezeichnungen für alle Geschlechter.

Allgemeine Informationen:

- Als Angehörige sind auch Sie am Eintrittstag der neuen Heimbewohnerin herzlich willkommen. Gerne begrüßen wir Sie gemeinsam. Bitte melden Sie sich zum vereinbarten Zeitpunkt im Sekretariat, Sie werden dann von einer Pflegeperson abgeholt und zur Wohngruppe begleitet.
- Die ersten Tage in einer noch unbekanntem Umgebung sind mit vielen neuen Eindrücken verbunden. Wir sind daher bemüht, Sie in den ersten Tagen speziell zu begleiten.
- Es ist uns ein Anliegen, Sie als neue Bewohnerin kennen zu lernen und eine individuelle Pflege anbieten zu können. Sie als Angehörige sind speziell wertvoll für uns, um uns weitere biografische Daten (wie wichtige Ereignisse, Gewohnheiten etc.) mitzuteilen. Gerne werden wir diese Informationen im persönlichen Gespräch mit Ihnen einholen.
- Unsere Institution verfügt über keinen speziellen Heimarzt. Dies bedeutet, dass jede Bewohnerin ihren bisherigen Hausarzt beibehält. Sollten Sie über keinen verfügen, sind wir Ihnen gerne bei der Suche behilflich.
- Bitte bringen Sie beim Eintritt Ihre sämtlichen Medikamente mit. In der Folge werden wir uns um die Bestellung kümmern.
- Essen und Trinken: Die Essenszeiten verstehen und handhaben wir als Richtzeiten. Jede Bewohnerin soll aber nach ihrem Rhythmus essen können, wenn sie Hunger hat.
- Gerne heissen wir auch Sie als Angehörige und weitere Familienmitglieder zum Essen im Haus willkommen. Über eine entsprechende Information, im Idealfall einen Tag im Voraus zwecks Essensbestellung, sind wir sehr dankbar.
- In der Hotellerie-Dienstleistung des Heimes sind Mineralwasser, Tee und Kaffee inbegriffen. Nach Wunsch können Süssgetränke und alkoholische Getränke wie Bier und Wein gegen Verrechnung bei uns bezogen werden.
- Besuchszeiten: In unserer Institution sind Besuche von Angehörigen rund um die Uhr willkommen. Bitte beachten Sie, dass die Türe beim Haupteingang von 20.00 bis 6.30 Uhr geschlossen ist. Betätigen Sie in diesen Fällen die Nachtglocke, wir werden Ihnen so schnell wie möglich öffnen.
- Wir unterstützen, dass alle Bewohner weiterhin an externen Aktivitäten und Anlässen mit Angehörigen und Bekannten teilhaben können. Das Abholen und Zurückbringen der Bewohner durch die Angehörigen ist jederzeit möglich. Bitte sprechen Sie sich mit den dipl. Pflegefachpersonen ab.
- Zwischen Breitenbach Postparkplatz und dem Zentrum Passwang wird unter der Woche nachmittags durch die Alice Vogt-Stiftung ein Besucherbus betrieben. Bitte beachten Sie den entsprechenden Fahrplan in unserem Flyer.
- Alle Bewohner haben die Möglichkeit, an den institutionsinternen und –externen Aktivitäten auf freiwilliger Basis teilzunehmen, je nach Interesse, Freude oder Tagesform.
- In der hausinternen Kapelle finden regelmässig Gottesdienste statt. Die genauen Termine können Sie der ausgehängten Liste bei der Kapelle entnehmen.
- Es besteht die Möglichkeit sowohl Telefon als auch Fernsehen anzumelden: nach Wunsch kann der eigene Fernsehapparat mitgebracht werden.
- In regelmässigen Abständen ist eine Coiffeuse bzw. Fusspflegerin im Haus. Die Pflege organisiert gerne einen Termin für Sie.

Persönliche Utensilien und Effekten

Um Ihnen und uns eine optimale Betreuung und Pflege zu ermöglichen, haben wir eine Checkliste mit den benötigten Utensilien und Effekten zusammengestellt. Die Zusammenstellung beruht auf Erfahrungswerten (die genannten Stück-zahlen sollen Ihnen als Richtlinie dienen) und kann selbstverständlich den individuellen Bedürfnissen angepasst werden.

Kleiderbeschriftung

Sämtliche Kleidungsstücke werden von uns in einheitlicher Form gekennzeichnet (Bewohnername und Kennziffer der Wäscherei). Für diesen Vorgang verrechnen wir einmalig eine Pauschale, welche in der Eintrittspauschale von CHF 500.00 integriert ist. **Das Selberbeschriften der Wäsche kann aufgrund der Vorgaben der Wäscherei leider nicht akzeptiert werden.**

Im Idealfall bringen Sie einen Teil der Kleider bereits im Vorhinein vorbei.

Pflegeartikel

- benötigte Medikamente (soweit vorhanden)
- Duschmittel und Shampoo
- Bodylotion
- Zahnpasta und Zahnbürste (für Prothese geeignet)
- Kamm, Bürste
- Deodorant, Parfüm
- Rasierutensilien (Alles bitte mit Namen beschriften!)

Kleider

- Hosen und/oder Trainerhosen und/oder Jupes (ca. 7 St.)
- Pullover und Hemden/Blusen (nach Jahreszeit)
- Jacke oder Mantel
- Nachthemden/Pyjamas
- Morgenrock oder Bademantel
- Socken (nach Möglichkeit rutschfeste) und/oder Strumpfhosen (ca. 10 St.)
- geschlossene Finken und rutschfeste Schuhe, wenn möglich mit Namen
- andere, individuelle Kleidung

Unterwäsche

Unterhosen und -hemden zum Wechseln (ausreichend für mindestens eine Woche, je ca. 10 St.)

Weiteres

- nach Wunsch Stofftaschentücher
- Persönliches: Fotos, Bilder, liebgewonnene Gegenstände